



„Oh Heideröslein“...

SVT-Wandertage in der Nordheide!

Darauf hatte sich die Wandergruppe um Claus Stolley lange gefreut... Nachdem im letzten Jahr die mehrtägige Wandertour nicht stattfinden konnte, war jetzt vom 16. bis zum 19. August der Undeloher Hof in der Nordheide unser Ziel.

Doch bevor wir am Nachmittag einchecken konnten, hatten wir noch eine stramme Wanderung vor uns und so traf man sich nach einer etwas holprigen Anfahrt (Stau) am Parkplatz Büsenbachtal um das Naturschutzgebiet am den Brunsberg, die Höllenschlucht und den Pferdekopf zu erkunden. Eine wunderschöne, aber auch sehr anstrengende 15 km-Berg- und Tal-Rundtour...

Am nächsten Tag ging es wieder ins „Gebirge“, denn der Wilseder Berg, mit 169 m die höchste Erhebung in der Nordheide, war natürlich Pflichtaufgabe für uns. Der anschließende Besuch der 40-Seelen-Gemeinde Wilsede und seinen Sehenswürdigkeiten. Nach dieser 14 km-Rundwanderung

hatten wir uns Kaffee und Kuchen im Hotel wohlverdient.

Am Dienstag war dann Oberhaferbeck, nach Anfahrt mit dem Heidebus, unser Ausgangspunkt zu einer Streckenwanderung nach Undeloh. Uns erwartete das wohl berühmteste Tal der Heide, der Totengrund (es handelt sich um ein Trockental, das von Hängen umschlossen wird. Es fließt dort kein Wasser und das Tal ist für die Bauern wertlos - daher Totengrund). Wir nahmen uns während der Mittagspause ausgiebig Zeit um diese Naturschönheit zu bestaunen.

Als krönenden Abschluss der Wandertage gab es am Mittwoch eine gemeinsame Kutschfahrt durch Wald und Heide.

So vergingen die vier Tage wie im Fluge: es war ein rundum gelungenes Paket aus Naturerlebnissen, guter Unterkunft und Verpflegung im Undeloher Hof sowie geselligen Abenden bei geistigen Getränken.

Doch für Marianne und Claus, bedingt durch gesundheitliche Probleme, waren Organisation und Planung der Wandertage eine besondere Herausforderung. Für diese Mühen möchte sich die Gruppe auch an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

Ottscher

